



Ostergruß

Der Gründonnerstag galt früher als Zahltermin für noch ausstehende Schulden, die oft mit Hasen und Eiern beglichen wurden. **Naturstein** wünscht allen, dass zu diesem Termin bei allen Leserinnen und Lesern Unmengen von Eiern und Hasen eintreffen mögen ...

Der Hase als Symbol

Der Hase, Lieblingstier der Liebesgöttin Aphrodite, ist nicht nur ein Götterbote. Wie das Ei,

gilt auch er als Symbol für Leben, Erneuerung und natürlich Fruchtbarkeit. Beim Suchen der Ostereier bitte darauf achten, dass ein zuerst gefundenes blaues Ei Unglück und ein zuerst gefundenes rotes dagegen Glück bringt! Im Zweifelsfall also keine blauen Eier verstecken!

Wieso bunte Eier?

Da in der Fastenzeit keine Eier gegessen werden dürfen, muss man sie durch Kochen haltbar machen. Um die frischen Eier von den gekochten unterscheiden zu können, färbte man diese früher, indem man dem Kochwasser Pflanzen zugab.

Und sonst:
Ostern ist das christliche Fest der Auferstehung Jesu!

Textvorlage: Jens Linke

Ort im Land der Ideen

Die Bundesregierung hat im vergangenen Jahr einen Wettbewerb ausgeschrieben, um für jeden Tag des Jahres 2006 einen ideenreichen Ort zu finden.

Als Land der Ideen will sich Deutschland im Jahr der Fußball-Weltmeisterschaft präsentieren. Das Museum der Sepulkralkultur in Kassel wurde aus über 1 200 Bewerbern ausgewählt, einer der 365 Orte im Land der Ideen zu sein.

Deutschland Land der Ideen



in Kooperation mit Deutsche Bank

Ausgewählter Ort 2006
Museum für Sepulkralkultur Kassel

Das beweist, dass das Thema »Sterben, Tod und Trauer« auch im Spaß und Funjahr der Fußball-WM seinen Platz findet.

Das Museum präsentiert sich am 26. Oktober, Totensonntag, mit einem Programm zwischen Wissenschaft und fundiertem Kabarett.

Kontakt:

www.land-der-ideen.de und
www.sepulkralmuseum.de

Bildtexte vertauscht

Im Beitrag zu den Abschlussarbeiten von Janina Möller und Christine Stratmann (**Naturstein** 3/2006, ► S. 83) wurden versehentlich die Bildunterschriften

vertauscht. Das Grabdenkmal stammt von Janina Möller, die Sitzskulptur wurde von Christine Stratmann geschaffen. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Wir sind qualifiziert

Nutzen Sie unsere Stärken: Qualität · Service · Preis



Mehr als jede WM zu bieten hat – die Weltauswahl der Natursteine:



H. Risse GmbH · Daimlerstraße 3 · D-59609 Anröchte
Tel.: 0 29 47/97 99-0 · Fax: 0 29 47/97 99-45
www.naturstein-risse.de · info@naturstein-risse.de

naturstein
RISSE

Dernier Cri

Das Museum für Sepulkralkultur in Kassel zeigt bis zum 18. Juni 2006 die Ausstellung »DERNIER CRI – Designer gestalten den Abschied«.

Mit dieser Ausstellung möchte das Museum nicht nur den gegenwärtigen Stand des Kunsthandwerks und des Kommunikations- und Produktdesigns in der Friedhofs- und Bestattungskultur präsentieren.

Modern gestaltete Alternativen

Es will vor allem zeigen, dass es neben dem Althergebrachten auch modern gestaltete Alternativen gibt, die in Form und Handhabung gezielt auf gegenwärtige Wünsche und Notwendigkeiten der Nutzer eingehen. Dennoch richtet sich die Ausstellung nicht nur an ein allgemeines Publikum, sondern auch an aufgeschlossene Fachleute. Gestalter will sie ermutigen, sich kreativ am sozialen Projekt Bestattungskultur zu

beteiligen; Anbieter sollen angeregt werden, über ihre kulturelle und soziale Verantwortung nachzudenken.

Was ist gutes Design in der Konfrontation mit Tod und Gedenken? Um diese Frage beantworten zu können, muss man erkennen, was die Qualität der Gegenstände in diesem besonderen Bereich der Alltagskultur ausmacht. Über die Veranschaulichung der Qualitäten soll die Ausstellung den Besuchern eine transparente und fundierte Entscheidungsgrundlage bieten, die zu einem neuen, bewussten Umgang mit Sterben, Trauern und Gedenken führen könnte. Es wäre aus Sicht der Veranstalter der größte Erfolg der Ausstellung, wenn es nicht bei einer Bestandsaufnahme bliebe. Viele

Konzepte sind bis zur Serienreife entwickelt, so dass sie bei entsprechender Nachfrage in Produktion gehen könnten. Doch noch mangelt es an einem konzentrierten Marketing und an alternativen Vertriebswegen.

Mit der Ausstellung verfolgt das Museum für Sepulkralkultur deshalb auch die Absicht, europäische Designer und Kunsthandwerker im Bereich der Sepulkralkultur miteinander zu vernetzen und mit ihnen zusammen einen Anforderungskatalog zu erstellen, um auf dieser Grundlage gegebenenfalls eine Verkaufsgesellschaft mit direkter Anbindung an das Museum zu initiieren.

Was wird gezeigt?

Gezeigt werden u. a. Trauerdrucksachen, Konzepte von Verkaufsräumen, Geräte und Fahrzeuge für den Transport und das Geleit des Verstorbenen und seiner Angehörigen, Särge, Textilien für den Sarg sowie für

den Verstorbenen, die Angehörigen und die beteiligten Fachleute, Trauerschmuck, Urnen für Aschekapseln, Urnen, die die Aufnahme von amtlichen Aschekapseln nicht berücksichtigen sowie Gedenkzeichen für das private Totengedenken im öffentlichen Raum und Gedenkzeichen für das private Totengedenken im häuslichen Bereich.

Aus dem Natursteinbereich sind Gustav Treulieb, Ludwig Hauser, Johannes Twielemeier, Hermann Freymadl und Uwe Spiekermann (Deutschland) sowie Sabine Burla, Heidi Wyss und Urs Traber (Schweiz) vertreten.

Kontakt:

Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstraße 25 – 27
34117 Kassel
Tel.: 05 61/91 89 30
Fax: 05 61/91 89 19
E-Mail: info@sepulkralmuseum.de
Internet: www.sepulkralmuseum.de



Ihr starker Partner für Natursteine



Fragen Sie nach unseren neuen Wasserspielen und Frühlingsangeboten!



Lieferprogramm:

- Figuren & Brunnen
- Blockstufen
- Bordsteine,
- Palisaden, Stelen
- Pflastersteine
- Pflasterplatten
- Mauersteine
- Trockenmauern
- Bodenplatten
- Fliesen, Sockelleisten
- Fensterbänke
- Sonderanfertigungen
- Klein-Großprojekte

Verschiedene Produkte aus:

- chinesischem Blaustein
- indischem Sandstein
- türkischem Marmor
- Kaschmir white
- Galaxy black
- vietnamesischer Granit

Agaba GmbH
Johann-Philipp-Reis Str. 16
53332 Bornheim-Roisdorf
Tel. 0 22 22/92 20-0
Fax 0 22 22/92 20-9
www.agaba.de
info@agaba.de

MKS®

INFORMATION

BODENBELÄGE



SCHLEIFEN

Leistungsstarke Maschinen für alle Flächengrößen. Qualitätswerkzeuge für alle Gesteine, auch für Maschinen anderer Hersteller.

POLIEREN

Poliermittel für alle Gesteine, Nass-Kristallisation und Original MKS® Marmor-Kristallisation.

SCHÜTZEN

Hochwirksame Imprägnate der neuen Generation: leicht und sicher auch auf Böden mit großer Restfeuchte zu verarbeiten.

REINIGEN

Säurefreier Grundreiniger und Spezialreiniger für alle Natursteine und Feinsteinzeug.

PFLÉGEN

Gesteinsgerechte Pflege mit Schutzfunktion. Nicht schichtbildend!

MKS® Funke GmbH

Im Fisserhook 28 · 46395 Bocholt
Fon 0 28 71 · 24 75 - 0
Fax · 24 75 50
www.mks-funke.de

Palastabbriss

Mit 430 zu 119 Stimmen hat der Deutsche Bundestag am 19. Januar für den Abriss der Ruine des Palastes der Republik in der Mitte Berlins gestimmt. Mit dieser Entscheidung findet eine jahrelange Debatte ein Ende. Auf der teuersten Brache Europas kann nun das Berliner Schloss wieder entstehen (siehe **Naturstein** 5/2001, ▷ S. 50). Die Gesamtkosten für den Neubau samt historischer Sandsteinfassade be-

ziffern Experten auf 500–800 Mio. €. Wilhelm von Boddien, Geschäftsführer des »Schloss-Fördervereins«, ist sich sicher, dass der Verein die etwa 80 Mio. € für die Fassade zusammenbringen wird.

Damit wird es für die deutschen Steinmetzen ernst. Das erste Gesellenstück für das Schloss ist bereits im Ausstellungszentrum zu besichtigen (**Naturstein** 12/2005, ▷ S. 70). Die deutschen Stein-



Modell des Schlosses im Infocenter in Berlin

metzschulen stehen für weitere bereit. Etliche Meisterschüler planen Meisterstücke für das Schloss.

Manfred Höhne

Xiamen Stone Fair

Die 6. China Xiamen International Stone Fair (CXISF 2006) war nach Angaben der Veranstalter ein voller Erfolg. Im Fokus der Messe stand vom 3. bis 6. März die »Verbindung von internationalem Handel mit nationaler Organisation«. Auf 42 000 m² Ausstellungsfläche konnten sich die insgesamt 42 500 Besucher (davon 5 500 ausländische aus 78 Ländern, 83 % mehr als 2005) an 2 200 Ständen informieren. Auffallend war die hohe Zahl der Be-

sucher aus Nordamerika. 550 Produzenten aus 26 chinesischen Provinzen und aus 15 Ländern waren als Aussteller präsent. Auch das Rahmenprogramm fand großen Anklang. »Wir sind begeistert vom Erfolg der Messe und freuen uns schon auf die CXISF 2007«, so Guoxiang Lai, General Manager der Messegesellschaft Xiamen Jinhongxin Exhibition. Im nächsten Jahr findet die Messe vom 8. bis 11. März statt (www.stonefair.org.cn).



Erfolgreich: die Messe »China Xiamen International Stone Fair«

Durch den Hafen in Xiamen wurden im vergangenen Jahr 4,44 Mio. t Naturstein ausgeführt und 2,56 Mio. t eingeführt. Damit laufen nach Angaben der Messegesellschaft 60 % des chinesischen Natursteinhandels über Xiamen.

bautec 2006

Auf der bautec – Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik in Berlin – war Naturstein Mangelware. Hier die Aussteller, die für die Branche Flagge zeigten: Auf einem Gemeinschaftsstand mit dem Förderverein Berliner Schloss präsentierte die Berliner Steinmetz- und Bildhauerinnung wieder einen Querschnitt



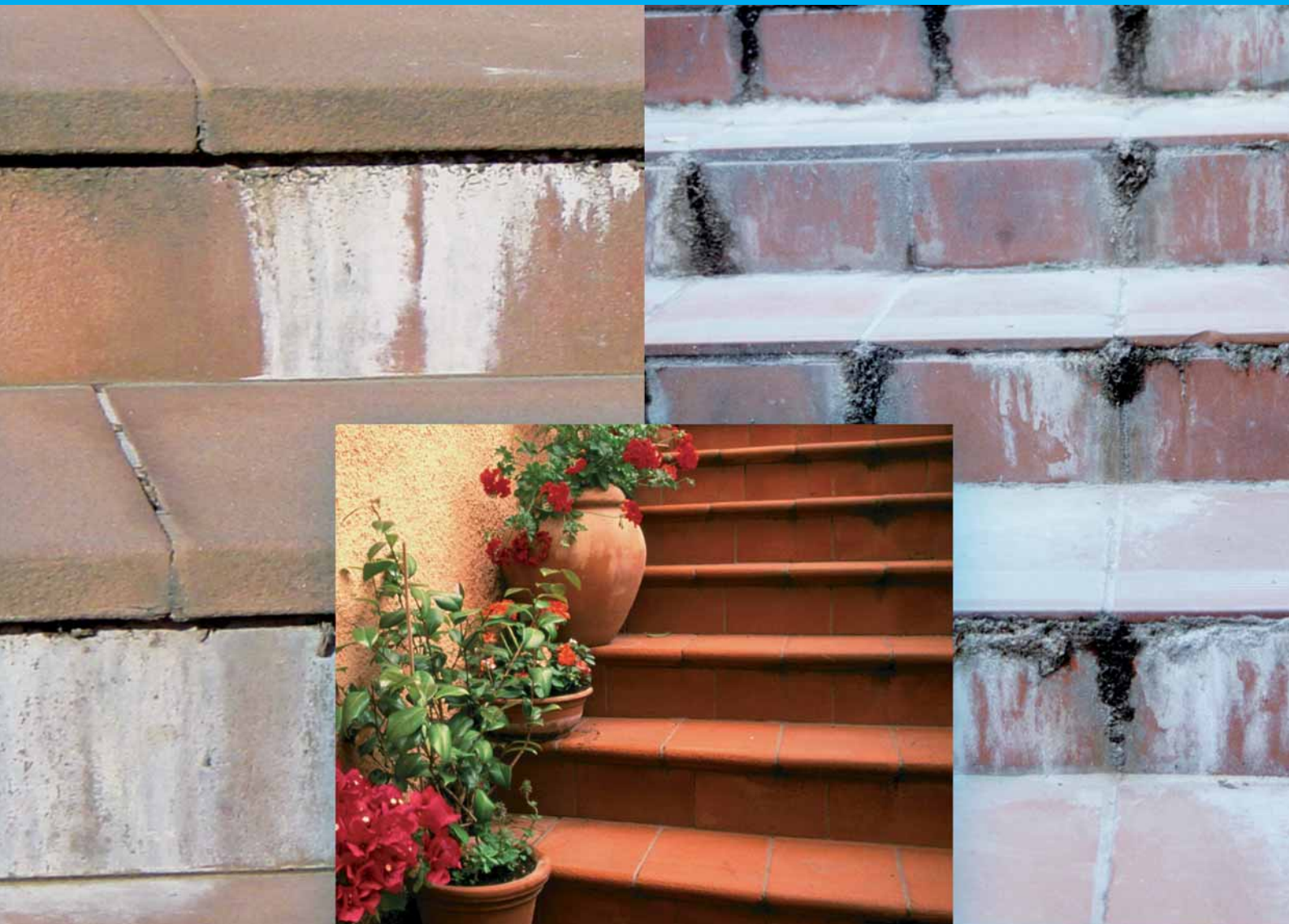
des Schaffens ihrer Betriebe, darunter Maßwerke. Verschenkt wurde die Möglichkeit, mit Treppen, Fensterbänken, Waschtischen und Küchenarbeitsplatten zu punkten. Für die Innungsbetriebe war die Beteiligung kostenlos. Die auf dem Stand dokumentierten Pläne zum Wiederaufbau des Berliner Schlosses mit seiner historischen Sandsteinfassade erwiesen sich als Publikumsmagnet. Flagge für Naturstein zeigte auch die Firma »Steinzeit«. Hinter einer Informationstheke aus lichtdurchlässigem türki-

Steinzeit: Barbara Knoche, Geschäftsführer Hüseyin Karalioglu (2.v.r.) und Michael Iffert (l.) mit einem Kunden aus Stettin

schem Honigonyx, präsentierte das vom türkisch stämmigen Unternehmer Hüseyin Karalioglu geleitete Unternehmen wieder einen echten Hingucker. Tel.: 0 30/5 36 07 60
www.steinzeit-berlin.de

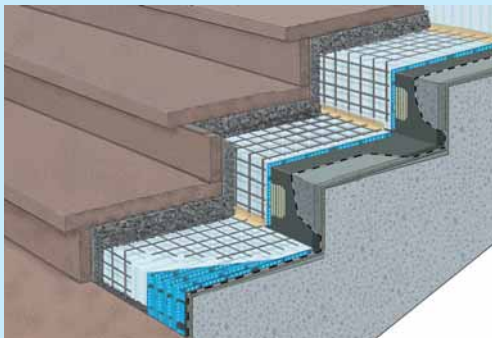
Zum ersten Mal auf der bautec war die Firma Persien-Naturstein, die einen Querschnitt ihres Direkt-Import-Programms zeigte. Seit drei Generationen sei seine Familie mit dem Naturstein verbunden, berichtete Inhaber Shahin Shiradzi, der Deutsch spricht. Die Firma liefert Rohtafeln, Maßware und Kamine aus Granit, Marmor, Travertin und Onyx. Tel.: 03 41/3 37 39 66
www.naturstein-persien.de

Wasser schadet Außentreppen.



AquaDrain[®]SD

Entwässert und schützt.



Außentreppen sind den gleichen Witterungsbedingungen ausgesetzt wie Balkon- oder Terrassenbeläge. Staufeuchte führt auch hier zu hässlichen Ausblühungen und Frostschäden. Daher sollte auch bei Treppen nicht auf Entwässerung verzichtet werden. Mit AquaDrain[®]SD gibt es jetzt die ersten vorgefertigten Stufen-drainage-Systeme. Sie sind in allen Bereichen einsetzbar: von der Verlegung mit Naturwerkstein auf Einkornmörtel bis hin zur dünn-schichtigen Verlegung mit keramischen Belägen. Dank der vorgefertigten Drainelemente ist die Verarbeitung unkompliziert und schnell.

Für ausführliche Informationen diese Anzeige an +49 (0) 6257-93 06-31 faxen.

| |
|---------|
| Name |
| Firma |
| Straße |
| PLZ/Ort |
| Telefon |
| Mail |

NST



BALKONE SIND UNSER ZUHAUSE

GUTJAHR 
www.gutjahr.com



Liane Wloch am Berliner Steinmetzstand

Star Stone Germany steht auf der Karte von Dipl. Geologen Dr. Nimet Agdemir. Die Firma

importiert türkischen Marmore, Granite und Kalksteine.
Tel.: 0 55 22 / 32 55
www.star-stone.de

Ein Heimspiel spielten die Firmen Schlägel Naturstein aus dem märkischen Kloster Lehnin und Siebke aus Briedkow-Finkenheerd. Beide zeigten einen Querschnitt ihrer Leistungsfähigkeit rund um Naturstein am Bau.
Tel.: 0 33 82 / 4 94
www.schlaegel-natursteine.de
Tel.: 03 36 09 / 2 44 (Siebke)
www.siebke.de

13. Dresdner Herbstseminar

Das Seminar findet am 13. und 14. Oktober in Dresden statt. Auf dem Programm stehen u. a. Vorträge zu Normen und Merkblättern, Keramik und Naturstein im Schwimmbad- und Wellnessbau, die Vermeidung von Frostschäden und Ausblühungen an Natursteinbelägen auf Terrassen und Balkonen und Schadensfälle an starren Belägen auf Hohlraumböden.

Zu den Referenten gehören neben Veranstalter Dipl.-Chem. Heinz-Dieter Altmann die Herren Krug (DNV), Ludwig, Marx, Prechel, Gutjahr, Klingelhöfer und Hafand.

Kontakt:
Dipl.-Chem. Heinz-Dieter Altmann
Tel.: 0 63 31 / 4 21 67
Fax: 0 63 31 / 4 21 68

Grüne Woche

Die »Grüne Woche«, Europas älteste Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau, zog im Januar Hunderttausende von Besuchern an. Der Berliner Steinmetzmeister Nikolaus Seubert nutzte die Gelegenheit, im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung der Friedhof Treuhand Berlin an-

spruchsvolle Arbeiten der letzten Jahre zu präsentieren und warb so für das Steinmetzhandwerk und das Treuhandangebot. Bodo Langner von »Steinhof und Galerie« aus dem brandenburgischen Velten (www.steinhof.de) zeigte Felsquellbrunnen, Skulpturen und ZEN-Gärten.

Manfred Höhne

Steinhauer in Stuttgart

Vom 20. bis zum 26. März fand auf dem Stuttgarter Schlossplatz vor dem neuen Kunstmuseum das 3. Steinhauersymposium der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Stuttgart statt. Thema war die anstehende Fußball-WM. Alle entstandenen Objekte nehmen darauf Bezug. Am Symposium nahmen zwölf

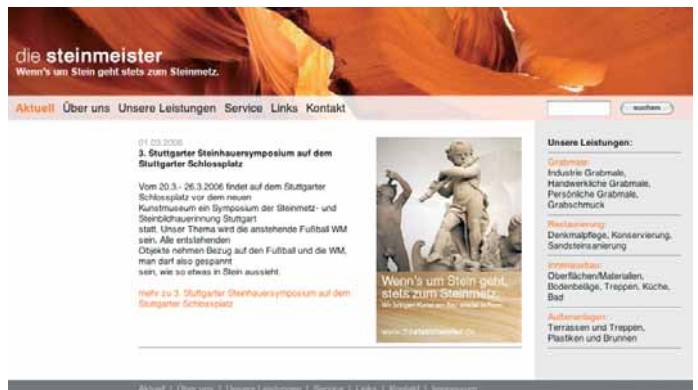
Steinmetzen teil. Kinder durften Fossilien freilegen, und zum Abschluss wurde ein großer Steinblock von Hand gespalten. Wir berichten in der Maiausgabe.

PS: Beachten Sie die hervorragend gestaltete neue Homepage der Innung Stuttgart unter: www.die-steinmetzmeister.de

Ideenwettbewerb

Der Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e. V. will dem ersten Garten- und Friedhofsdirektor Hamburgs, Otto Linne, ein Denkmal setzen lassen und hat zusammen mit dem Berufsverband bildender Künstler e. V. Hamburg einen Ideenwettbewerb ausgelobt. Unterlagen gibt's beim Förderkreis.

Kontakt:
Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof
Fuhlsbüttler Straße 756
22337 Hamburg
E-Mail: info@fof-ohlsdorf.de
Ab 15. Mai 2006 auch im Internet:
www.fof-ohlsdorf.de/aktuell.htm
oder www.bkk-hamburg.de



Grabbilder

Erinnerungen in Porzellan und Kristall

individuelle Größen und Formate · Lieferzeit 2 Wochen · s/w ab 20 € – farbig ab 45 €



An der Ach 6 · 82402 Seeshaupt
Tel. 0 88 01 / 91 59 32 · Fax 0 88 01 / 91 59 33
www.porzellanbild-seeshaupt.de



Kirchheimer Kalksteinwerke
97268 Kirchheim/Würzburg
Telefon (0 93 66) 90 66-0, Telefax (0 93 66) 90 66 66
Verkauf (0 93 66) 90 66 20, www.kkw-stein.de
seit 1922

Die Einkaufsquelle für **Muschelkalk** und **Sandsteine** auch für Rohplatten, Fertig- und Steinmetzarbeiten, sowie alles für den GaLa-Bau

Muschelkalk-Steinbrüche
Kirchheim · Kleinrinderfeld · Krenshelm
Moos · Eibelstadt

Main-Sandstein
Farbe: rot, gelb, grün, violett

VSBS neu organisiert

Die Mitglieder des Verbands Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS haben auf ihrer Delegiertenversammlung vom 15. März in Zürich beschlossen, den Verband neu zu strukturieren. Mit der Neuorganisation des VSBS wurde einstimmig ein vereinfachtes, transparentes Beitragssystem beschlossen, das am 1. Januar 2007 in Kraft tritt.

Neuer Internet-Auftritt

Die Website des VSBS wurde neu gestaltet und verbessert (jetzt mit Forum!). Die Agenda bietet einen Überblick über alle wichtigen und interessanten Veranstaltungen und Kurse des

Verbands sowie seiner Mitglieder und Partner. Neu sind auch die Stellen- und Marktbörsen (kostenlos für VSBS-Mitglieder) sowie die Mitgliedersuche nach Spezialitäten oder Regionen.

OZ-Wettbewerb 2006

Der VSBS führt jedes Jahr einen Qualitätszeichen-Wettbewerb für Grabmalschaffende durch. Mit diesem Wettbewerb will der Verband hervorragende Arbeiten im Bereich des handwerklichen und künstlerischen Grabmalschaffens fördern und ein breiteres Publikum für Qualität sensibilisieren. Arbeiten von hervorragendem künstlerischem Wert erhalten neben dem Quali-

tätszeichen das Prädikat »Mit besonderer Auszeichnung«. Eingabeberechtigt sind alle interessierten Grabmalschaffenden aus dem In- und Ausland. Das Wettbewerbsreglement und die Teilnahmeformulare gibt's beim Sekretariat oder können von der Website herunter geladen werden. Einsendeschluss ist am Montag, 22. Mai 2006.

Kontakt:

Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS
Postfach 133
CH-3097 Bern-Liebefeld
Tel.: 0041/31/9700881
E-Mail: vsbs@vsbs.ch
Internet: www.vsbs.ch

Denkmalgestein Tuff

In Koblenz findet auf der Festung Ehrenbreitstein vom 10. bis 11. Mai 2006 die ARKUS-Tagung »Denkmalgestein Tuff« statt. ARKUS versteht sich als Plattform für einen naturwissenschaftlich-restauratorischen Dialog, der das Verständnis für Denkmalgesteine und darauf basierende Entwicklungen in der Steinkonservierung fördern möchte. Die Tagung »Denkmalgestein Tuff« möchte den ak-

tuellen Stand des Wissens zu Verwitterung und Möglichkeiten der Konservierung vulkanischer Tuffe aufarbeiten. Eine anschließende Exkursion soll Gelegenheit geben, geologische Entstehung, Gesteinseigenschaften, Verwitterungsprozesse und Konservierungsansätze im Gelände und am Objekt zu diskutieren. Veranstalter ist das Institut für Steinkonservierung (IFS) in Kooperation mit dem Landes-

amt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz, Burgen-Schlösser-Altertümer Rheinland-Pfalz und dem Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz.

Kontakt:

Institut für Steinkonservierung
Tel.: 061 31/20 16-5 00
www.institut-fuer-steinkonservierung.de

Fachreise nach Carrara

Das Bildungszentrum Königslutter veranstaltet vom 12. bis 18. Mai eine mit EU-Mitteln geförderte Fachreise nach Carrara. Auf dem Programm stehen Besuche in Gewinnungs-, Fertigungs-, Bildhauer- und Handelsbetrieben sowie einer Steindreherei und einer Bronze gießerei. Außerdem werden mehrere Steinbrüche, der Monumentalfriedhof Staglieno in Genua und die Städte Parma und Bergamo besichtigt. Die Betriebe, in denen die Lehrlinge des Leonar-

do-Projekts 2006 arbeiten, werden ebenso aufgesucht wie die Academia di Belle Arti und die Scuola del Nudo (Fachschule für Steinbildhauer). Die Reise kostet nur 698 € (inkl. Flug, Hotel mit Frühstück und Mittagessen). Die Maßnahme für ausbildende Unternehmer bzw. für mit der Ausbildung Beauftragte (Gesellen/innen) wird aus Mitteln des EU-Projekts Leonardo gefördert. Die Reise ist ausschließlich für diesen Personenkreis geplant. Ehefrauen kön-

nen zu bestimmten Bedingungen mitreisen.

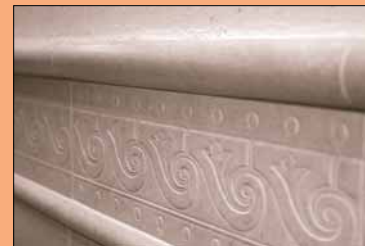
Kontakt:

Steinmetzzentrum Königslutter
Herr Flassig
Tel.: 053 53/95 15 10
oder Frau Meyer
Tel.: 053 53/95 15 13
Fax: 053 53/95 15 20
E-Mail: info@steinmetz-zentrum.de
Internet: www.steinmetz-zentrum.de



HOUSE OF LIMESTONE

BY N+D



LIMESTONE

BOISERIEN • VERBÄNDE • FLIESEN
BORDÜREN • PROFILE • MOSAIKE

KOMBINATIONEN MIT
SCHIEFER • TRAVERTIN • ANTIKMARMOR



DER SPEZIALIST

WELTWEITER DIREKTEINKAUF
GROSSES LAGERSORTIMENT
BUNDESWEITE LOGISTIK



NATURSTEIN + DEKOR

STAWEDDER 31 • 25462 RELLINGEN
TEL. 04101-478 90 • FAX 04101-47 89 18
INFO@HOUSE-OF-LIMESTONE.DE
WWW.HOUSE-OF-LIMESTONE.DE

WIR SUCHEN
HANDELSVERTRETER
FÜR BAYERN UND
NEUE BUNDESLÄNDER